

Kleine Anfrage

der Fraktion der CDU/CSU

Entwicklung der Forschungsförderung im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) investierte nach eigenen Aussagen im Jahr 2023 rund 944 Mio. Euro in seinen Forschungsbereich (siehe BMEL – Forschung, www.bmel.de/DE/ministerium/forschung/forschung_node.html). Das BMEL fördert dabei insbesondere verschiedene Bundesforschungsinstitute, Forschungseinrichtungen und institutionelle Zuwendungsempfänger (siehe BMEL – Einrichtungen – Einrichtungen im Geschäftsbereich, www.bmel.de/DE/ministerium/organisation/einrichtungen/geschaeftsbereich.html). Zu der eigenen Ressortforschung des BMEL gehören die vier Bundesforschungsinstitute Julius Kühn-Institut (JKI), Friedrich-Loeffler-Institut (FLI), Johann Heinrich von Thünen-Institut (TI) und das Max-Rubner Institut (MRI).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich die Mittelverteilung für die vier Bundesforschungsinstitute JKI, FLI, TI und MRI in den Jahren 2014 bis 2024 entwickelt, und wie soll sich nach dem Regierungsentwurf der Bundesregierung die Verteilung im Jahr 2025 gestalten (bitte insgesamt sowie nach Jahr und Forschungsinstitut unterteilen)?
2. Welche Schwerpunkziele hat das BMEL in seinen Forschungsprogrammen aktuell und für die kommenden Jahre?
3. Wie oft, wann, und welche Standorte der jeweils einzelnen vier Bundesforschungsinstitute JKI, FLI, TI und MRI hat Bundesminister Cem Özdemir seit seinem Amtsantritt besucht (bitte nach Jahr, Forschungsinstitut und Standort auflisten)?
4. Wie bewertet das BMEL die Effektivität der geförderten Forschungsprojekte, und welche Kriterien werden hierfür zurate gezogen?
5. Welche konkreten Ergebnisse und Innovationen wurden durch die Forschungsprogramme des BMEL in den letzten Jahren erzielt?
6. Wie hat sich die Förderung der fünf Leibniz-Institute Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), für Agrarlandschaften (ZALF), für Agrartechnik und Bioökonomie e. V. (ATB), für Gemüse- und Zierpflanzenbau Großbeeren/Erfurt e. V. (IGZ), für Lebensmittel-Systembiologie (LSB) sowie des Forschungsinstituts für Nutztierbiologie (FBN) in den Jahren 2014 bis 2024 entwickelt, und wie soll nach dem Regierungsentwurf der Bundesregierung die Förderung in 2025 gestaltet sein (bitte nach Jahr und Institut unterteilen)?

7. Welche Leibniz-Institute hat Bundesminister Cem Özdemir seit seinem Amtsantritt wann und wie oft besucht (bitte nach Jahr und Institut unterteilen)?
8. Mit welchen Drittländern und seit wann unterhält das BMEL eine Forschungskooperation?
9. Umfasst die Forschungskooperation des BMEL mit Entwicklungsländern auch Maßnahmen der institutionellen Förderung von Forschungsinstitutionen in Entwicklungsländern?
10. Mit welchen Drittländern unterhält und finanziert das BMEL ein Doktorandenprogramm, und seit wann gibt es die einzelnen Programme?
11. Welche Maßnahmen ergreift das BMEL, um den wissenschaftlichen Nachwuchs in den Forschungsprogrammen gezielt zu fördern?
12. Mit welchen internationalen Organisationen und Gremien unterhält das BMEL Forschungskooperationen, und seit wann?
13. Gibt oder gab es seit Beginn des völkerrechtswidrigen russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine noch zwischen den Bundesforschungsinstituten des BMEL bzw. den vom BMEL geförderten Instituten und Einrichtungen eine Kooperation oder einen Austausch mit Einrichtungen oder Behörden in Russland und Belarus, und wenn ja, welche, und warum?
14. Welche internationalen oder supranationalen Organisationen und Gremien erhalten aktuell von der Bundesregierung finanzielle Unterstützung oder Förderung im Forschungsbereich Ernährung und Landwirtschaft (bitte einzeln nach Ressort auflisten)?
15. In welcher Weise stimmen sich das BMEL und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, das die internationale Agrarforschung mit einem eigenen Haushaltstitel unterstützt, in ihrer Forschungsförderung ab?
16. Welche Drittländer, Institutionen oder Forschungseinrichtungen außerhalb der EU erhalten aktuell von der Bundesregierung finanzielle Unterstützung oder Förderung im Forschungsbereich Ernährung und Landwirtschaft (bitte einzeln nach Ressort und Themen auflisten)?

Berlin, den 19. September 2024

Friedrich Merz, Alexander Dobrindt und Fraktion